

Damen-Konfektions-Kaus, Halle a. S., Leipziger Str. 5, nahe am Markt.

Weihnachts-Erkauf unter die Hälfte herabgesetzten Preisen.

Valetots, Abendmäntel, Kostüme, Kleider, Hausröcke, Glusen, Pelzwaren, Kindermäntel, Kinderkleider. Während des Weihnachts-Ansverkaufs bewilligen wir trotz der billigen Preise 10% Rabatt, welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten).

N. Westin, 12. Dezember.

Das Haus ist mächtig lebend. Ein Bundesratsmitglied Graf Polakowski, Frhr. v. Stengel, Frhr. v. Heidenberg, v. Zippin u. a. Es erfolgt die Fortsetzung der ersten Sitzung des Staats, der Novelle zum Bürgerrechtsgesetz und der Reichsfinanzreform.

Ausfälle davon her. Die Wählergefühle der Nation in den Sitzungen ist seine objektive. Die Nation werden zurückgedrängt nach der politischen Seite des Abgeordneten. Es müßte den Weg, den sie sich aus dem Verlangensverhältnis ein schiefes Bild von der Verhandlung machen kann.

Klassen und die Sozialdemokraten förmlich find. (Sehr richtig.) Die bürgerliche Gesellschaft wird die Sozialdemokratie nur überwinden, wenn sie in sich selbst Einheit hat, wenn sie diesen materialistischen Standpunkt verläßt.

Abg. Schröber (frz. Sp.): Die Regierung hat gewiß das Recht, den Reichstag zu auflösen, aber dann muß sie doch wenigstens diese Maßnahme rechtmäßig machen. Die Rechte des Staatspräsidenten werden kompromittiert, wenn er die Auflösung des Reichstages anordnet.

Staatsminister Graf Polakowski: Der Abgeordnete Schröber hat geglaubt, einen Protest auszusprechen zu müssen gegen meine Aussprüche. Dieser Protest war nicht nötig. (Lachendes Gelächern.)

Abg. Dr. von Jagowitz (Holl.): Die Bekämpfung, daß von uns haben einen einseitigen Charakter, was haben sogar höher alle Dringlichkeit der größten Gefahr und Hilfe erfordern, heißt die Angelegenheit unter Wert verkaufen.

Abg. Richter (Holl.): Nach mir wollen den Absoluten Charakter des Reiches geändert wissen, verlangen aber, daß auch das Budgetrecht des Reichstages geändert wird.

Die Entscheidung über Krieg und Frieden steht dem Kaiser zu, der sie kann bei einem Übertritt der Sozialdemokraten in den Reichstag überlassen. Ein Staatsminister über wolle, so wird man es hoffentlich nicht machen wie 1870/71, sondern man wird ganz Arbeit machen.

Salsol Co. Photographisches Atelier,

Glanzbilder: 12 Visites 1.90, 12 Cabinets 4.90. Vergrößerungen: von M. 2.75 an. Poststr. 9/10, Halle, vis-a-vis dem Kaiserdenkmal. Abends bei elektrischem Licht. Garantie für tadellose Ausführung und grösste Haltbarkeit. Semi-Emaille Broschen und Nadeln sehr preiswert.





**Umsatzsteigerung im Frachtwagenverkehr.** Die Umsatzziffern für den Frachtwagenverkehr im Jahre 1905 betragen 196,908 Millionen, gegen 169,156 Millionen im Jahre 1904. Dies ist eine Steigerung von 16,47%. Der Frachtwagenverkehr im Jahre 1905 ist im Vergleich zum Jahre 1904 um 16,47% gestiegen. Die Umsatzziffern für den Frachtwagenverkehr im Jahre 1905 betragen 196,908 Millionen, gegen 169,156 Millionen im Jahre 1904. Dies ist eine Steigerung von 16,47%. Der Frachtwagenverkehr im Jahre 1905 ist im Vergleich zum Jahre 1904 um 16,47% gestiegen.

**Erfurter elektrische Strassenbahn.** Der Bruttogewinn im Jahre 1904 betrug 480.210 Mk. Abgeschrieben bzw. abgerechnet werden die Unternehmungskosten auf 375.000 Mk. Rücklagen erreichten einschließlich der Dotierung des Reservefonds für das Berichtsjahr die Bilanzsumme Höhe von zusammen 385.573 Mk. gleich ca. 34,5% des Aktienkapitals. Die Betriebskosten betragen 928,9 Mk. die Reparaturkosten 50.209 Mk. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Überschuss von 127.449 Mk. Der Vorstand schlägt vor, diesen wie folgt zu verteilen: für den gesetzlichen Reservefonds 61.344 Mk. (7 1/2) p. Dividende 613.000 Mk., statutarische und vertragliche Transaktionen 8894 Mk., Vortrag auf neue Rechnung 7311 Mk.

**Aktienräuberer zur Tisch bei Gera.** Der Geschäftsbericht wurde in der Generalversammlung genehmigt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass von den anwesenden Aktionären eine Sanierung des Unternehmens herbeigeführt werde, etwa durch die Aufnahme von Krediten. Die Aktionäre nahmen sehr viele schadhafte Objekte betriebs (Restaurationsgrundstücke, die viele Aufwendungen beanspruchen). Es soll in aller Kürze eine aussertüchtliche Generalversammlung stattfinden und dann die Sanierung vorgenommen werden.

**Vermögensgegenstände für Offiziere und Beamte.** Der von der Revolutionskommission erstellte Bericht kommt zu folgendem Resultat: Nach Abschreibung des Reservefonds in Höhe von 105.187 Mk. ergibt sich ein Verlust von 213.690 Mk. pro 1904. Hierzu treten 612.857 Mk. Abschreibungen und 673.439 Mk. als erforderlich erachtete Rückstellungen, beträgt die Bilanz, die die Hälfte des Aktienkapitals, beträgt. Die Bilanz, die die alte Verwaltung des Instituts für ultimo 1904 aufgestellt hatte, wies einen Überschuss von 178.670 Mk. auf, der in der Hauptsache zu Abschreibungen und Rückstellungen Verwendung finden sollte. Nach dem Revisionsbericht ist die Bilanz zum Ende 1904 aufgestellt, hatte eine Bemessung der Abschreibungen und Rückstellungen auf 2 Mill. Mark als erforderlich erachtet worden. Vor Beginn der Versammlung spielte sich ein Vorgang ab, den man in der Generalversammlung nicht mitzählen sollte. Geistlicher Hofrat Dr. Hecht, der bekannte Opponent der jetzigen Verwaltung, hat am Vorstandesitzung Platz genommen. Der Vorsitzende Dr. Asmann, ersuchte ihn, den Platz zu verlassen. Obwohl Dr. Hecht der Aufforderung, wenn auch zögernd, nachkam, behielt der Vorsitzende doch die Polizei, um das Gekochte zu verhindern. Die Polizei beschränkte nicht nachkommen sollten, festgestellt würden. Die Polizei beschränkte sich darauf, zur Ruhe aufzufordern, widerwillig sei den Säulen lassen musste. Die Debatte nahm nun Teil einen sehr schweren Charakter an. Gleich zu Beginn wurde ein Antrag gestellt, die Gültigkeit der Beschlüsse zu Protokoll gegeben mit der Begründung, dass Rechtsanwalt Dr. Asmann trotz einstimmigen Beschlusses des Aufsichtsrats die Generalversammlung nicht, am 11. statt zum 18. Dezember, wie beschlossene war, einberufen habe. Wegen der Gültigkeit der Präsentlisten wurden mehrere Proteste zu Protokoll gegeben. Der Notar erklärte schließlich, mangels einer ordnungsmässigen Präsenzliste das Protokoll nicht weiter führen zu können, worauf die Versammlung auseinander gingen, ohne dass sich nur zu einem Punkte der Tagesordnung ein Beschluss zustande kam. Auf Veranlassung des Justizrats Stern wurde dem Vorsitzenden Rechtsanwalt Dr. Asmann ein Misstrauensvotum mit der Aufforderung ausgesprochen, sein Mandat niederzulegen und die Kosten der gestrigen Generalversammlung zu tragen.

**Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin.** Die Ausgabe von 14 Millionen neuer Aktien zum 15. November 1905 wurde, wurde mit der Umsatzsteigerung, notwendigen Erweiterungen und neuen Aufbauten. Das Ausgabepreis bestimmt die Verwaltung, wie beschlossene war, mit 46,012 gegen 259 Stimmen. Mitglieder der Gesellschaft im laufenden Jahre habe sich im ersten Quartal der Umsatz um 11 Millionen gehoben, und wenn auch ein Teil dieses Vorwärtiges durch den Arbeiteranstand inzwischen absorbiert sei, so dürfte die Mehrzahl der restlichen neun Monate den Ansatz widerlegen können. Im allgemeinen seien die Aussichten ganz vortrefflich. Die Gesellschaft werde mit Bestellungen geradezu überhäuft.

**Deutsche Eisenbahn-Spewagengesellschaft.** In der Generalversammlung führte die Verwaltung bezüglich des laufenden Jahres, dass die beiden ersten Monate wiederum ein kleines Mehr gegen das Vorjahr erzielt hatten. Die Besoldung der Beamten bei der Gesellschaft sicheren den Aktionären gute, stabile Resultate. Unter 19 Linien arbeiteten nur 6 mit Verlust. Die Versammlung setzte die Dividende auf 10 Proc. fest.

**Portlandzementfabrik Gösnitz.** Die Generalversammlung genehmigte einstimmig dem Vorstand die Abrechnung für das Berichtsjahr und die Direktorium Entlastung erteilt wurde. Die 4 pro. Dividende gelangt vom 18. Dezember ab zur Auszahlung.

**Eisenwerk Betha Erde, A.-G. in Dortmund.** Die Generalversammlung genehmigte die mit einem Fehlbetrag von 207.777 Mk. abschließende Vermögensbericht. Das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres werde von der weiteren Gestaltung des Eisenwerkes abhängen.

**Leipziger Produktenbörse.** Loopedire von 12. Dezember, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

**Weizen** per 1000 kg netto inländischer 167-176 Mk. bez. u. B., ausländischer 190-197 Mk. bez. u. B. Sull.  
**Roggen** per 1000 kg netto inländischer 164-168 Mk. bez. u. B., ausländischer 177-178 Mk. B. Sull.  
**Gerste** per 1000 kg netto Braugerste, bislang 165-180 Mk. bez. u. B., Malz und Futtermittel 144-180 Mk. bez. u. B.  
**Hafer** per 1000 kg netto inländischer 156-172 Mk. bez. u. B., ausländischer 160-178 Mk. bez. u. B. Ruhig.  
**Mais** per 1000 kg netto amerikanischer 144-148 Mk. bez. u. B., russischer 144-148 Mk. bez. u. B., Ciquanin 155-178 Mk. bez. u. B., indischer 150-171 Mk. bez. u. B.  
**Raps** per 1000 kg netto ...  
**Rapskuchen** per 100 kg netto 12,00-12,50 Mk. u. B.  
**Rübbil**, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 47,25 Mk. bez. Ruhig.

**Berliner Produktenbörse** vom 12. Dezember.  
 Die amtlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt:  
**Weizen**, markt. 175,00-178,00 Mk. ab Bahn, Dechr. 182,75 Mk., Mai 188,90 Mk.  
**Roggen**, markt. 162,00-163,00 Mk. ab Bahn, Dechr. 170,25 Mk., Mai 173,75 Mk.  
**Gerste**, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 146,00-154,00 Mk., gute 155,00-165,00 Mk., russ. u. Donau schwere 146,00 bis 161,00 Mk., leichte 142,00-145,00 Mk. ab Bahn und frei Wagg.  
**Hafer**, markt. mecklenb., comm. preuss. pos. u. schles. flus. 165,00-177,00 Mk., mittel 169,00-167,00 Mk., gering 154,00 bis 162,00 Mk., russ. 165,00-169,00 Mk., amerik. 158,00 bis 162,00 Mk.  
**Mais**, amerik. mittel 134,00-137,00 Mk., runder 137,00-140,00 Mk., Erbsen, inländ. u. russ. Futtererbsen mittel 163,00-169,00 Mk., feine und Taubenerbsen 168,00-170,00 Mk.  
**Weizenmehl** 0/0 22,50-24,50 Mk.  
**Roggenmehl** 0/0 22,50-24,40 Mk.  
**Weizenkleie** 10,10-11,00 Mk.  
**Roggenkleie** 10,00-11,00 Mk.

**Kaffee.**  
**Hamburg**, Dienstag 12. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dechr. 36 Gd., per März 37 Gd., per Mai 37 1/2 Gd., per September 38 Gd. Steig.  
**Zucker.**  
**Magdeburg**, Dienstag 12. Dezember. Zuckerbericht. Kornzucker, 85 Grad nach Saack 7,75-7,75 p., Nachprodukte, 75 Grad nach Saack 6,20-6,20 p., Rübenzucker, Brotschmelz, 95 Grad nach Saack 18,00, Kristallzucker 1 mit Saack ... Gen., Raffinierte mit Saack 17,87 p., Gem. Melis mit Saack 17,37 p. Stimmung: Saack, Rohzucker 1, Produktion Transit frei am Bord Hamburg per Dechr. 16,85 Gd., 16,75 Br., per Januar 16,50 Gd., 16,55 Br., per Januar-Febr. 16,65 Gd., 17,00 Br., per Mai 17,25 Gd., 17,30 Br., per August 17,65 Gd., 17,70 Br. Behauptet.  
**Hamburg**, Dienstag 12. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1, Produkt Saack 88 p., Rendement nach Usance, frei am Bord Hamburg per Dechr. 16,85 Gd., per Januar 16,70, per März 17,00, per Mai 17,25, per August 17,65, per Oktober 17,80. Ruhig.

**Zahlungs-Einstellungen.**  
 Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo möglich in Klammern beigesetzt, für die Konkursverwaltung ist der Ammannatentist, die erste Gläubigerversammlung und der Pfandversteigerer.  
**Kaufmann J. Bühler in Arnsdorf** (12, 30/12, 30/12, 10/1).  
**Kaufmann L. Levy in Bamberg** (12, 30/12, 30/12, 10/1).  
**Kaufmann R. Bernhard in Berlin** (12/12, 8/2, 31, 26/2).  
**Kaufmann F. X. Gutner in Burglengenfeld** (26/12, 30/12, 30/12, 10/1).  
**Kolonialwaren- und Drogenhändler A. P. Flemming in Chemnitz** (12/12, 30/12, 30/12, 10/1).  
**Herrenkonfektionsgeschäft E. Hasler in Karlsruhe, Baden** (12/12, 30/12, 10/1).

**Verfallene Aktien.** Die Generalversammlung genehmigte einstimmig dem Vorstand die Abrechnung für das Berichtsjahr und die Direktorium Entlastung erteilt wurde. Die 4 pro. Dividende gelangt vom 18. Dezember ab zur Auszahlung.

# Berliner Börse, 12. Dezember 1905.

Umsatzziffern		1. Frank. Lita. Ltd., Fesset:		1. Kono Ostermühl:		1. Kono Ostermühl:		1. Kono Ostermühl:	
2 Mark, 1 Gulden osterr.		1 Mark Banco: 1.00		1 Mark Banco: 1.00		1 Mark Banco: 1.00		1 Mark Banco: 1.00	
1. Gulden osterr. 100 Mark		1. Gulden osterr. 100 Mark		1. Gulden osterr. 100 Mark		1. Gulden osterr. 100 Mark		1. Gulden osterr. 100 Mark	
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

**Schiffbewegungen:**  
**Berlin**, 12. Dezember. (Kaiserliche Marine) Die heimkehrende Besatzung der Möwe ist mit dem R.-P.-D. Prinzess Alice am 11. Dezember in Southampton eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Antwerpen fortgesetzt. Der heimkehrende Transatlantiker der von dem Schiffen der Kreuzer-Geschwader abgelassen Offiziere und Mannschaften ist mit dem R.-P.-D. Prinzregent Luitpold am 12. Dezember in Penang (Habinsel Malacca) eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Colombo (Ceylon) fortgesetzt. Am 13. Dezember ist der D. S. M. in Dar-es-Salaam eingetroffen. Fürst Bismark geht mit dem Chef des Kreuzergeschwaders, Konteradmiral Bräusung, am 14. Dezember von Tsingtau nach Hongkong in See.

**Friedmann & Co., Bankgeschäft,**  
**Halle a. S. - Poststr. 2.**  
 Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalliverten:

Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot
Adolphglocke	1400	Ravensburg	400
Albrechtshill	170	Sachsen-Weimar	1575
Barbara zussenerf.	600	Schleierkette	2650
Benndorfe	8550	Schlagel u. Eisen	75
Carlsruhe	1425	Siegelberg	3700
Centrum zussenerf.	1700	Thüringen	5000
Deadmons	4650	Vandere Kall.	2500
Deinhard	3275	Varnehold	75
Dortmund	450	Winterrhall	15500
Emilienhall	810	Wintershall	18500
Grossher. Sophie	300	Adler vollgez. Akt.	185
Güntherhall	3900	Bismarckhall Akt.	85
Heinrich Silberberg	2575	Deutsche Kall.	95
Ilford	—	—	—
Hedwigsglocke	450	werke Akt.	174
Heldrungen	4175	Friedrichhall Akt.	175
Herrmann II.	1375	Haldberg Akt.	125
Immerdore	940	Hütershall Akt.	113
Johannshall	6500	Ludwigshall Vorz.	144
Juniushall	200	Neubitzerhalle	125
Kaiser Rothart	450	Nonnenberge	128
Melsdorf	110	Ronneberg Akt.	1980
Moltkehall	600	Sigmundshall alte	300
Nonnenwurst	200	Act.	3600
Prinz Adalbert	1175	Act.	3900

abgeschlossen am 13. Dezember 10 Uhr vormittag.  
 Tendenz: Still.  
**Wetterbericht des "General-Anzeiger".**  
 Vorentscheidliches Wetter am 14. Dezember 1905.  
 Zunächst noch fortwährend über den verbleibenden Vorwärtigen trockenen Wettere mit gleichbleibender Temperatur.  
 Witterung: Am 12. Dezember: Regen u. Nebel u. 2,58, Unterleg. - 0,94. 13. Dezember: Saale unter u. 2,12, Unterleg. - 1,50. 14. Dezember: Saale unter u. 1,62, Unterleg. - 1,80, Dresden - 0,86. Magdeburg + 1,62.

**Friedmann & Co., Bankhaus,**  
**Halle a. S. - Poststr. 2** Tel.-Adr.: Friedrichstr. 12  
 Fernspr.-Anschl.:  
**An- u. Verkauf Effekten, Kuxen u. Bohrantellen, Contocorrent- und Check-Verkehr, Discontierung von Wechseln.**  
 Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatkonto 5%.

# Provinzial-Mastgeflügelschau

zu Halle a. S.

in der „Loge zu den 5 Türmen“ in der Albrechtstraße,

geöffnet

Sonntag den 17. Dezember von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends

und Montag den 18. Dezember von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.

Die Ausstellung besteht nur aus geschlachtetem Geflügel, welches zum Verkauf steht.

Eintritt inkl. Katalog 50 Pfg.

## „A. B. C.“ - Brenner

für Petroleum-  
Mk. 5,50 Glühlicht

Kpl. mit Dauerstrumpf, Zylinder n. Docht. Modell 1906 mit bedeutenden Verbesserungen!

Kein Blaken! Kein Russen mehr!

Brennt heller wie Gasglühlicht u. verbraucht dabei nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde.

Kein Verschnodem, kein Putzen des Dochtes. Der Brenner ist so einfach, dass er von einem Kinde bedient werden kann, daher der Name „A. B. C.“

Paast für jede vorhandene Lampe.

Mustergültig in Handhabung und Brauchweise!

Das rationellste Licht der Jetztzeit!

**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

Spitzkugeln (Gongkugeln mit Schokolade) doppelt im Gewicht empfindlich

Albert Hampe, Leipzigerstr. 68.

Ananas im Aufschnitt Pfund I Wfr.

Pa. Feigen Pfd. 25 Pf.

Echte Maronen Pfd. 25 Pf.

Teltower Rübechen Pfund 18 Pf.

feine frische Molkereibutter Pfd. nur 115 Pf.

Zucker Pfd. 18 Pf.

Rosinen Pfd. 25 Pf.

Sultaninen Pfd. 20 Pf.

Corinthen Pfd. 26 Pf.

Zitronat Pfd. 65 Pf.

Palmbutter Pfd. 50 Pf.

Pa. Back-Margarine

Pfd. 52, 60 u. 65 Pf.

Auf alle Waren Rabatt.

Bis zum 22. Dezember geben wir auf:

Kaffee,

Mandeln,

Rosinen,

Corinthen,

Sultaninen

doppelte Rabatt-Marken.

Gebr. Raue, Albrechtstr. 46, Gelehrten-Platz

Wichtig: der Hall. Rabatt-Spar-Vereinigung.

Nützlichstes Geschenksbuch für Frauen und junge Mädchen.



### Davidis-Holle prakt. Kochbuch.

41. vermehrte Auflage. Mit 8 farbigen Zeichnungen und 51 Abbildungen. Über 2000 selbstgezeichnete Rezepte. Geb. R. 3.50, leinb. und eleg. geb. R. 4.50. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



### Präzisions-Taschenuhren

von A. Lang & Söhne-Glaschütte, J. Assmann-Glaschütte, der Präzisions-Schaffhäuser. Alleinverkauf der vorzüglichsten Werke „Seelans“ zu allen Preisen am Lager.

Moderne Zimmerruhren und Hausuhren in größter Auswahl mit herrlichem Gongschlag. Günstige Gelegenheit!

Einen Vollen der noch von meinem Vorgänger Herrn Meyer übernommenen Taschenuhren in Gold u. Silber bringe ich zu äußerst ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.

Für jedes Stück zwei Jahre reelle schriftliche Garantie. früher Hr. A. Herrmann, Jul. Meyer, Brüderstraße 16, am Markt.



### Amor

Das beste Metall-Putzmittel. Überall zu haben in Dosen a 10 Pfg. Fabr. Lubzyski & Co., Berlin NO.



### Schusswaffen,

vorzüglich schliessend, 5 Jahre Garantie, als:

Doppellinten, Schießlinten, Drillinge, automat. Repetier-Schrotflinten, System Browning, Hirsch- und Scheibenschützen, Feschings, Luftgewehre, Revolver, automatische Repetierpistolen, Gerätschaften u. ammunition inerten am besten und zu billigen Preisen die Gewehrfabrik H. Hargensmüller in Krollsdorf (Harz) 242. Hauptkatalog in jeder Handlung zu beziehen.

### Die vorzüglichen Eigenschaften garantiert reinen Dorsthoff'schen Getreid-Preßhefen

— köstliche Extrakt — herrliches Aroma — große Haltbarkeit — finden überall die größte Anerkennung. Man verlange zur Festbestellung nur Dorsthoff'sche Meien. Gehtlich in allen besten Bäckereien von Halle und Umgebung. Hauptniederlage bei: Herrn Bruno Schmidt, Halle, Gießstraße 55. Dresdner Froschhofen-u. Kornspiritus-Fabrik, (Joni) J. L. Bramsch.

## Garantie-Zurücknahme! folgende Weihnachts-Kollektion, 10 wertvolle Gegenstände

1. Das Ideal aller kleinen Mädchen: „Die kleine Köchin“, eine moderne Gasofeheinrichtung mit dem dazugehörigen Geschirr.
2. Andersens Märchenbuch. Ein Frachtband, in dauerhaft. Halblein geb., mit ff. Farbendruckbildern. Der frühere Ladenpreis für dieses Werk war 5 Mark.
3. Eine „Orgel“ spielt „Unten an der Elbe“ schwimmt ein Krokodil“.
4. Eine Segelyacht, selbstfahrend, mit mech. Wellenbewegung und abnehmbarer Segeleinrichtung.
5. Ein Plastograph, ausgerüstet mit der Bilderterie „Die Reise um die Welt“. Dieser einfache Apparat dient vermöge seiner einfachen Handhabung für Erwachsene sowie auch für Kinder zur Belehrung u. Unterhaltung.
6. Rechenmaschine.
7. Die weltberühmte elektr. Taschenlampe „Prometheus“, in Ia. Ausführung u. auswechselbarer Batterie 4 1/2 Volt ca. 6000 Zündungen.
8. Fünf verschiedene Spiele.
9. Der Familienarzt. Dieses Werk darf in keinem Hause fehlen. Ein erprobter und zuverlässiger Ratgeber für alle Krankheitsfälle. Von Dr. E. Frühling, prakt. Arzt. Mit farb. Titel. 100 Seiten stark.
10. Eine reizende Hausapotheke. Aus starkem Holz mit intier. Bugenstücken oder geschm. (siehe Abbildung), ist sie das schönste Geschenk für den Haushalt. füllungen in Flaschen, Dosen, Pateten etc. Während früher diese Hausapotheke allein 6 Mk. und noch mehr gekostet hat, liefert sie jetzt das ganze Sortiment für nur **3 Mk. 90 Pfg.** aber nur solange der Vorrat reicht. Täglich erhaltene Anerkennungen.



Hugo Graetz, Versandhaus, Berlin NO. 55 Marie-Luise-Strasse 62.

### Bei Rheumatismus, Fehias, Gicht, Gefäßstörungen,

überall wo Wärme wirken soll, trage man die berühmten Engadiner Bergkatzenfelle als warme Brust- und Rückenwärmer, sowie die hieraus gefertigten Einlegesohlen in Schuhe!

Niederlage bei **K. Schnee Nachf.,** Halle 2. A. Ebermann, Gr. Steinstr. 84.

Infolge bedeutender Betriebserweiterung reichhaltigste Auswahl in

## Pianos

aller modernen Stilarten zu mässigen Preisen.

Harmoniums, größtes Lager der Provinz. Allein-Vertretung der weltberühmten **Mannborg-Fabrikate.**

## C. Rich. Ritter,

Hof-Pianoforte-Fabrik.

## Stoff-Reste

zu Anzügen, Hosen, Damenteiden passend, mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben sofortig. Halle a. S. **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87. Kaufhaus I. Ringes.

## Wringmaschinen

prima Qualität, empfiehlt billigst **Christian Glaser,** Gr. Klausstraße 24.

## Kumpty-Dumpty

10001 verschiedene Stellungen. Nie ermüdend. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

Der der blei... Geleite, gehalten... Reputat... haben... Gegenüber... (Nach... Wie... sich... vom... aus... sich... um... Verleum... baret... finden... minie... stanten... verlan... nicht... Statu... die... jegige... jet... mo... des... jeder... Herrn... der... diplom... bei... fort... den... freu... heit... ge... wä... die... Tage... Sten... Weib... Pflich... licht... mo... vor...